

Pressemitteilung vom 27. September 2021

## Kommentar zum Ergebnis der Bundestagswahl 2021

**Der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF) fordert eine klare Weichenstellung für die dringend notwendige nachhaltige Mobilitätswende in der nächsten Legislaturperiode durch die neue Regierungskoalition.**

Berlin, 27. September 2021 - Keine andere Partei hat im Vergleich zur letzten Bundestagswahl mehr Stimmen dazu gewonnen, als die Grünen (+ 5,8%). Das zeigt, wie brisant Klimaschutz für die Bevölkerung geworden ist. Das Thema darf nun bei den Koalitionsverhandlungen nicht in Kompromissen untergehen, denn der Auftrag ist klar: Für eine echte Verkehrswende müssen unter der nächsten Koalition die politischen Weichen (noch) gestellt werden.

Wasilis von Rauch, Geschäftsführer des BVZF: *„Der Verkehrssektor muss seine CO<sub>2</sub>-Emissionen massiv senken und effizienter, ressourcenschonender und sicherer werden. Der von vielen Politiker\*innen angepriesene Umstieg auf E-Autos ist ein Topfen auf den heißen Stein. Nur ein gut durchdachter Mobilitätsmix kann eine nachhaltige Verkehrswende garantieren. Der Koalitionsvertrag der nächsten Legislaturperiode muss daher im Verkehrsbereich einen Fokus auf den Fahrradverkehr legen“.*

Der Verband betont den Bedarf einer echten Reform im Straßenverkehrsgesetz mit dem Ziel effizienten, umweltfreundlichen und gesundheitsfördernden Verkehrsmitteln mehr Raum zu geben. Um die Fahrradinfrastruktur besser und sicherer zu gestalten, braucht es langfristige Finanzierungszusagen und den Aufbau von Personal.

Viele Elemente der Mobilitätswende sind bereits vorhanden; nur ist es Aufgabe der Politik, diese zu erkennen und zu unterstützen. So sollte die Bundesregierung den Umstieg vom Dienstwagen aufs Dienstfahrrad und andere klimaschonende Alternativen fördern, indem das Dienstadsharing auf eine gesetzliche Grundlage gestellt wird und Unternehmen beim Umstieg vom Dienstwagen zu Mobilitätsbudgets unterstützt werden.

Außerdem wird eine kontinuierlichen Cargobike-Förderung für Privathaushalte und für Unternehmen der Umstieg vom PKW aufs Rad erleichtern. Für die innerstädtische Logistik mit Cargobikes muss der Aufbau von Mikro-Depots gezielt gefördert werden.

Nahezu alle Parteien haben in den vergangenen Monaten erklärt, die Bedürfnisse des Radverkehrs umfassend und stärker als zuvor berücksichtigen zu wollen. Das gilt es nun in die Tat umzusetzen.

### Weitere Informationen:

Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine des BVZF:

> [SPD](#) > [CDU/CSU](#) > [Grüne](#) > [FDP](#) > [Linke](#)

Der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF)

*Der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF) ist ein Zusammenschluss dynamischer und innovativer Unternehmen aller Bereiche der Fahrradwirtschaft: Dienstleister, Hersteller, Start-ups der Digitalisierung, Händler und Zulieferer. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Dienstleistungen. Als neue und etablierte Unternehmen in einem stark wachsenden und sich stetig verändernden Markt haben alle ein gemeinsames Ziel: die nachhaltige Mobilitätswende. Mehr Informationen unter [www.zukunft-fahrrad.org](http://www.zukunft-fahrrad.org)*

Kontakt: [Andrea Richter](mailto:andrea.richter@bvzf.org) | [presse@bvzf.org](mailto:presse@bvzf.org) | Tel. 0160 79 58 027